

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	239
Regenwetter	[Tage]	104
Schneefall	[Tage]	23
Niederschlag	[mm]	1.516,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 7,40

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /a]	3.478
Jahressumme	[m ³]	1.272.797
Fremdfäkalien	[m ³]	274,52
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	107,70

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	10,9		12,7	
pH-Wert		6,7		6,5	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	8,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,7	35,00
BSB5	[mg/l]	395,79	309	3,54	25,00
CSB	[mg/l]	680,01	470	20,43	100,00
NH4-N	[mg/l]	22,72		1,33	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,65		3,77	
NO2-N	[mg/l]	0,13		0,08	
N-Gesamt	[mg/l]	42,83	36,82	5,69	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,41		0,93	
P-Gesamt	[mg/l]	7,98	6,35	1,16	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	507,51	393,29	4,55	99,10
CSB	[to]	871,94	598,21	26,19	97,00
NH4-N	[to]	29,65		1,75	91,68
NO3-N	[to]	0,80		4,83	
NO2-N	[to]	0,165		0,102	
N-Gesamt	[to]	54,70	46,86	7,30	87,30
PO4-P	[to]	5,53		1,12	79,80
P-Gesamt	[to]	10,20	8,08	1,38	89,01

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	57,85	30,95
TS org. Mittel	[%]	81,93	59,97
Jahresmenge	[m ³ /a]	9.943,97	9.941,40
TS	[t/a]	575,21	307,69
TS organisch	[t/a]	471,29	184,52

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/a]	11,36
Sand	[t/a]	3,24
Faulschlamm	[t/a]	856,54

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/a]	622.934
Eigenproduktion	[kWh/a]	415.433
CH4-Gasproduktion	[m ³ /a]	140.001
CH4-Gasverbrauch	[m ³ /a]	137.508
Fackel	[m ³ /a]	2.493
Propangasbedarf	[kg/a]	14.700

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	23.184
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	23.111
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	19.853
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,49
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	66,69
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	68,00
CH ₄ -Gasproduktion	[l/TSorg.]	297,05
	[l/EW]	16,55

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 56.100 EWbio. am 20.08.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2020 39.493 EWbio.

Das maximale Wochenmittel 2020 betrug 40.949 EWbiol. In kW 1 vom 30.12.2019 bis 05.01.2020

Der maximale Tageswert 2020 betrug 52.150 EWbio. am 21.02.2020.

Der maximale Monatsmittel 2020 betrug im Februar 39.493 EWbio.

Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde am 02.03.2018 gemacht, das ist ohne technische Maßnahmen (MABR) nicht möglich. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde am 30.09.2019 abgegeben.

Mit der Realisierung des Projektes I07_19 kann die Kläranlage Innichen-Sexten auf 40.000 EWbio. ausgelegt werden.

Die Neuberechnung wurde am 30.04.2020 erstellt und dem Amt für Gewässerschutz am 25.06.2020 gemailt.

Besondere Vorkommnisse

Die besonderen Vorkommnisse sind in den jeweiligen Monatsprotokollen dargestellt und werden hier nicht mehr angeführt.

Überläufe in die Drau:

Es gab insgesamt 74 Überläufe in die Drau mit einer Gesamtüberlaufmenge von 320,90 m³ und einer Gesamtüberlaufzeit von 9,2 Minuten.

Führungen:

Im Jahr 2020 wurden auf der ARA Innichen-Sexten 0 Führungen, in ARA Wasserfeld 0, in ARA Unteres Pustertal 0, in ARA Sompunt 1 und in ARA Tobl 7 Führungen gemacht, insgesamt 8 Führungen. Das liegt weit unter dem Durchschnitt (40-50), das mag auch mit dem besonderen Jahr zu tun haben.

Werterhaltung ARA Pustertal AG:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 216.793,68 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 87.296,65 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 32.550,81 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 699.984,97 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 388.691,02 € ausgegeben; **insgesamt wurde ein Betrag von 1.425.317,13 €** in die Werterhaltung der Anlagen investiert.

Für Bicarbonat wurden 105.408,00 € ausgegeben, für sonstige Hilfsstoffe und Chemikalien 411.293,76 €.

Werterhaltung Hauptsammler OEG 4:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers OEG 4 wurden 176.203,18 € und in die Kleinkläranlagen 50.052,58 € investiert.

Werterhaltung ARA Innichen-Sexten:

In die Werterhaltung der Anlage wurde insgesamt 72.417,81 € investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 9.378,20 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 7.826,83 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 445,18 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 41.959,87 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 12.807,73 € ausgegeben, für Chemicals 39.711,68 €.

Werterhaltung Hauptsammler:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers wurden 10.690,57 € investiert.

Investitionsprojekte:

I07_19 Energieoptimierung auf der ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2019 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 12.04.2019 unter Punkt 3 genehmigt. **Projektsumme: ca. 1.400.000 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 12.04.2019 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/11 am 03.05.2019 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG an das Verwaltungsamt für Umwelt am 20.05.2019

Ein neues Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG an das Verwaltungsamt für Umwelt am 15.01.2020 gestellt.

Ein neues Chronoprogramm wurde am 25.04.2020 über PEC mail an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt mit: 506.559,91 € im Jahr 2020 (Wärmepumpe+Simulationsprogramm), 20.000 € im Jahr 2021, 464.400 € im Jahr 2022 (BHKW 1) und 382.868,00 € im Jahr 2023 (Einbindung BHKW, Unvorhergesehenes und Techniker)

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 8712/2020 vom Verwaltungsamt für Umwelt am 26.05.2020 ausgestellt; Betrag: **1.071.585,77 € (78 %) 2020: 395.116,73 €, 2021: 15.600,00 €, 2022: 362.232,00 €, 2023: 298.637,94 €.**

Die Restfinanzierung von 22,00 % wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2021.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 08.11.2019 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Investitionsvorhabens I07_19 in der Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 8.1 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Varianteprojektes I07_19 in der Sitzung Nr. 08 am 16.09.2020 unter Punkt 6.1 genehmigt.

Abwicklung der Arbeiten:

Abwicklung der Arbeiten Baulos 1:

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Baulos 1-Pos.4 und 5.13 in der Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 7.2 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Baulos 1-Pos.4 und 5.13 in der Sitzung Nr. 08 am 16.09.2020 unter Punkt 6.2 genehmigt.

Pos. 4 Beschickungspumpen Faulturm mit Zubehör: Betrag: 35.415,32 €

Pos. 5.13 Attikaabdeckung mit Zubehör: Betrag: 32.130,00 €

Die Realisierung des Bauloses 1 ist abgeschlossen.

Abwicklung der Arbeiten Baulos 2:

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Baulos 2-Pos.6 Simulationsprogramm in Sitzung Nr. 06 am 01.07.2020 unter Punkt 7.3 genehmigt. Betrag: 156.864,00 €.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausschreibung des Baulos 2-Pos.6 Simulationsprogramm in Sitzung Nr. 08 am 16.09.2020 unter Punkt 6.3 genehmigt. Betrag: 131.420,00 €.

Die erste Sitzung wurde über Teams abgehalten. Die Implementierung der Software ist innerhalb März 2021 vorgesehen.

Datum: 06.01.2021

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

